

1. Record Nr.	UNISA990001017940203316
Autore	FERRARIO, Franca
Titolo	Il lavoro di gruppo nel servizio sociale : prospettive teoriche e metodi d'intervento / Franca Ferrario
Pubbl/distr/stampa	Roma : Carocci, copyr. 2001
ISBN	88-430-2013-7
Descrizione fisica	207 p. ; 24 cm
Collana	Il servizio sociale ; 67
Disciplina	361.4
Soggetti	Operatori sociali - Lavoro di gruppo
Collocazione	II.5. Coll.14/ 10(XV A COLL 33 67)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910163156103321
Autore	Kolb Steffen
Titolo	Vielfalt im Fernsehen : Eine komparative Studie zur Entwicklung von TV-Markten in Westeuropa / / Steffen Kolb
Pubbl/distr/stampa	Koln, : Herbert von Halem Verlag, 2015
ISBN	3-7445-0957-5 3-86496-790-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (274 pages)
Collana	Forschungsfeld Kommunikation ; 35
Disciplina	384.55094
Soggetti	Fernsehmarkt Liberalisierung Ländervergleich Medienkonzentration Publizistische Vielfalt Westeuropa Wettbewerb Öffentlich-rechtlicher Rundfunk
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage]
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Sommario/riassunto	Die Einführung des privaten Rundfunks in Westeuropa war mit hohen ökonomischen Erwartungen und medienpolitischen Zielen verbunden. Neue mediale Akteure und der Wettbewerb mit den traditionellen öffentlich-rechtlichen Anbietern sollten - so die Idealvorstellung - zu einer Vervielfachung des Medienangebots führen und damit die Informationsfreiheit der Bürger vergrößern sowie die demokratische Meinungs- und Willensbildung erleichtern und befördern. Einer der zentralen Begriffe war - zu einer Zeit, die im Mediensektor durch starke ökonomische und redaktionelle Konzentrationsprozesse gekennzeichnet war - der Terminus der 'publizistischen Vielfalt'. Steffen Kolb zieht in seiner Studie eine empirische Bilanz und fragt, inwieweit diese Ziele erreicht wurden. Hierfür stellt er die vorliegenden Daten der kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung erstmals

landervergleichend gegenüber und analysiert sie aus einer breit fundierten theoretischen Perspektive neu. Die Arbeit fasst den extrem fragmentierten und umfangreichen Forschungsstand zur publizistischen Vielfalt zusammen und entwickelt auf der Basis großer empirischer Datenbestände einen neuen theoretischen Ansatz mit einem anwendbaren und transparenten Analyseschema.
